



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft

SC Zofingen : FC Entfelden 2:3 (0:1)

Datum : Mittwoch, 11. Mai 2016

Sportplatz : Trinerplatten, Zofingen

Torminuten	Torfolge	Torschütze	Vorlage
13. Minute	0:1	Rico Lehmann	Michael Wälty
49. Minute	1:1		
51. Minute	1:2	Luca Lehmann	Alessandro Busto
59. Minute	2:2		
91. Minute	2:3	Mikel Nrejaj	Jasmin Genjac

Besondere Vorkommnisse

Keine

Verwarnungen

Keine

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi
Michael Wälty
Ardefrim Ahmetaj
Kevin Burkhard
Christoph Baumann
Dario Picciolo
Alessandro Busto (77. Mikel Nrejaj)
Agon Beqiri
Luca Lehmann
Rico Lehmann (81. Rafael Meier)
Fabian Souto (58. Jasmin Genjac)

Ersatzspieler FC Entfelden

Jasmin Genjac
Rafael Meier
Mikel Nrejaj
Manuel Serrano Rodriguez

Abwesend FC Entfelden

Luca Ott
Loris Cataldo
Angelo Petralito
Daniel Binder
Marco Lüscher
Elvedin Kazaferovic
Nihad Keranovic

Bemerkungen

Die erste halbe Stunde dominierte Entfelden die Partie und hatte den Gegner gut im Griff. Die Bälle wurden früh abgefangen. An der physisch starken Zofinger Abwehr war aber oft kein vorbei kommen. Einzig in der 13. Minute, als eine Flanke von Michael Wälty bei Rico Lehmann ankam und dieser sich energisch mit einer Einzelleistung durchsetzte und die verdiente Führung erzielte. In der Folge passierte nichts Zählbares. Entfelden stand etwas tiefer bis zur Pause und Zofingen fand keinen Weg an der kompakten Gästedefensive vorbei. Gefährlich wurde es nur bei zwei, drei Standartsituationen. Die zweite Halbzeit zeigte genau das gegenteilige Bild. Nun hatte Zofingen mehr vom Spiel und Entfelden konnte sich nicht immer aus der Druckphase befreien. Bereits früh nach Wiederanpfiff zog ein Zofinger aus zirka. 30 Meter ab und sah den Ball im rechten unteren Ecke im Tor zappeln. Sead Ljatifi im Entfelder Tor wirkte etwas überrascht ab diesem Hammer aus dieser Distanz. Nur gerade zwei Minuten später wollte Entfelden dieses unglückliche Gegentor korrigieren. Alessandro Busto eroberte den Ball und setzte Luca „Junior“ Lehmann in Szene. Dieser zog am Gegenspieler vorbei und schlenzte den Ball aus 18 Meter unhaltbar ins Tor. Die Führung war wieder hergestellt. Nun machte aber Zofingen mächtig Druck, gefährlich vors Tor kamen sie aber selten. So versuchte es wieder ein Spieler des Heimteams mit einem Fernschuss und auch dieser landete im Tor. Der Ball wurde unglücklich von einem Entfelder Verteidiger abgefälscht und Sead Ljatifi war chancenlos. Zwei unglückliche Gegentore und ein Gegner der zuhause Druck macht, die Geschichte hätte für Zofingen ins positive laufen können. Wenn da nicht die Entfelder Moral und der unbedingte Siegeswille wären. Erneut brauchte es einen starken Torhüter, der eine Zofinger Chance excellent parierte. Zofingen machte Druck und Entfelden beschränkte sich aufs Kontern. Dreimal Rico Lehmann und zweimal der eingewechselte Jasmin Genjac mussten das Spiel schon lange entscheiden. Auf den Torhüter zulaufend in perfekter Position brachten sie den Ball aber nicht ins Tor. So brauchte Jasmin Genjac noch den ebenfalls eingewechselten Mikel Nrejaj. Bereits in der Nachspielzeit schlug

Jasmin Genjac einen perfekten Freistoss auf den Kopf von Mikel Nrejaj. Dieser befindet sich seit Wochen schon in grandioser Form und brachte seine Mitspieler, Trainer und Fans in der 91. Minute mit 2:3 zum Jubeln. Entfelden war in der ersten Hälfte die bessere Mannschaft; Zofingen hatte in der zweiten Hälfte mehr Spielanteile. Die besseren und klareren Torchancen standen aber auf Entfelder Seite und so ist dieser Sieg absolut verdient. Kompliment an einen starken und fairen Gegner aus Zofingen und einen super Schiedsrichter.